

DEUTSCHLAND

"Nennt mich Rembrandt!" in Frankfurt

Durchbruch in Amsterdam

Das Städel Museum thematisiert Rembrandts Aufstieg zu internationalem Ruhm in seinen Jahren in Amsterdam. Die Schau vereint den Städel-Bestand seiner Werke mit herausragenden Leihgaben internationaler Sammlungen. Darüber hinaus tritt Rembrandts Kunst in einen unmittelbaren Dialog mit Meisterwerken älterer und jüngerer Künstler seiner Zeit. Im Zentrum der Ausstellung stehen Gruppierungen eng verwandter Gemälde, die u.a. Rembrandts Rolle in diesem kreativen Netzwerk verdeutlichen.

1 Tag ★★★★★ 1,3 (8) **ab 88,-** € pro Person

REISEVERLAUF

Karlsruhe 9.15 - 10.45 Uhr (je nach Termin) - Fahrt auf der Autobahn über Mannheim nach Frankfurt. Geführte Besichtigung in der Ausstellung. Die umfangreiche Präsentation im Städel zeigt Rembrandts erstaunlich breite Bildproduktion und thematisiert, wie die Auseinandersetzung mit seinen Konkurrenten seine künstlerische Entwicklung prägte. Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Ca. 17.00 - 18.30 Uhr (je nach Termin) Rückfahrt über Mannheim nach Karlsruhe.



LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Eintritt und Privatführung durch die Ausstellung

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

11.01.2022

Rembrandt in Frankfurt

Fahrt, Eintritt und Privatführung durch die Ausstellung € 88,-

zubuchbare Optionen

| Klimaschutzbeitrag | | € 1,- |
|--------------------|--|--------|
| der Schirn Kunstha | lle | |
| Kombination mit de | er Ausstellung Paula Modersohn-Becker in | € 27,- |

